



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/29639, 18/29999

Medizinische Assistenzberufe weiter stärken II: Imagekampagne für mehr Wertschätzung

Der Landtag begrüßt die wissenschaftliche Weiterentwicklung eines Konzepts zum Einsatz von nichtärztlicher Praxisassistentenz (NäPA) bzw. Versorgungsassistentinnen und -assistenten in der Hausarztpraxis (VERAHs), zu denen sich medizinische Fachangestellte weiterbilden können.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in ihrem Tun nicht nachzulassen und sich im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel um höhere Wertschätzung für die (zahn-)medizinischen Assistenzberufe zu bemühen. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, bedarf es im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel einer Imagekampagne für die (zahn-)medizinischen Assistenzberufe – analog zur Kampagne „NeuePflege.bayern“ für Pflegekräfte.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident